

Den keiner je gesehen

(Zu Bethlehem geboren)

T: unterlegt von W.F. Laakmann *1940; M: Paris 1599 / geistlich Köln 1638



15. Den kei-ner je ge - se - hen, noch künf-tig seh-en
kann, will dir zur Sei-te ste - hen und geht dir
gar vo - ran, hal - le - lu - ja, und
geht dir gar vo - ran.

13. Aus seinem Glanz und Lichte
tritt er in deine Nacht,
und alles wird zunichte,
was dir so bange macht,
halleluja, was dir so bange macht.

14. Nun darfst du in ihm leben
und immer bei ihm sein,
darfst in ihm atmen, sterben,
und bist nie mehr allein,
halleluja, und bist nie mehr allein.